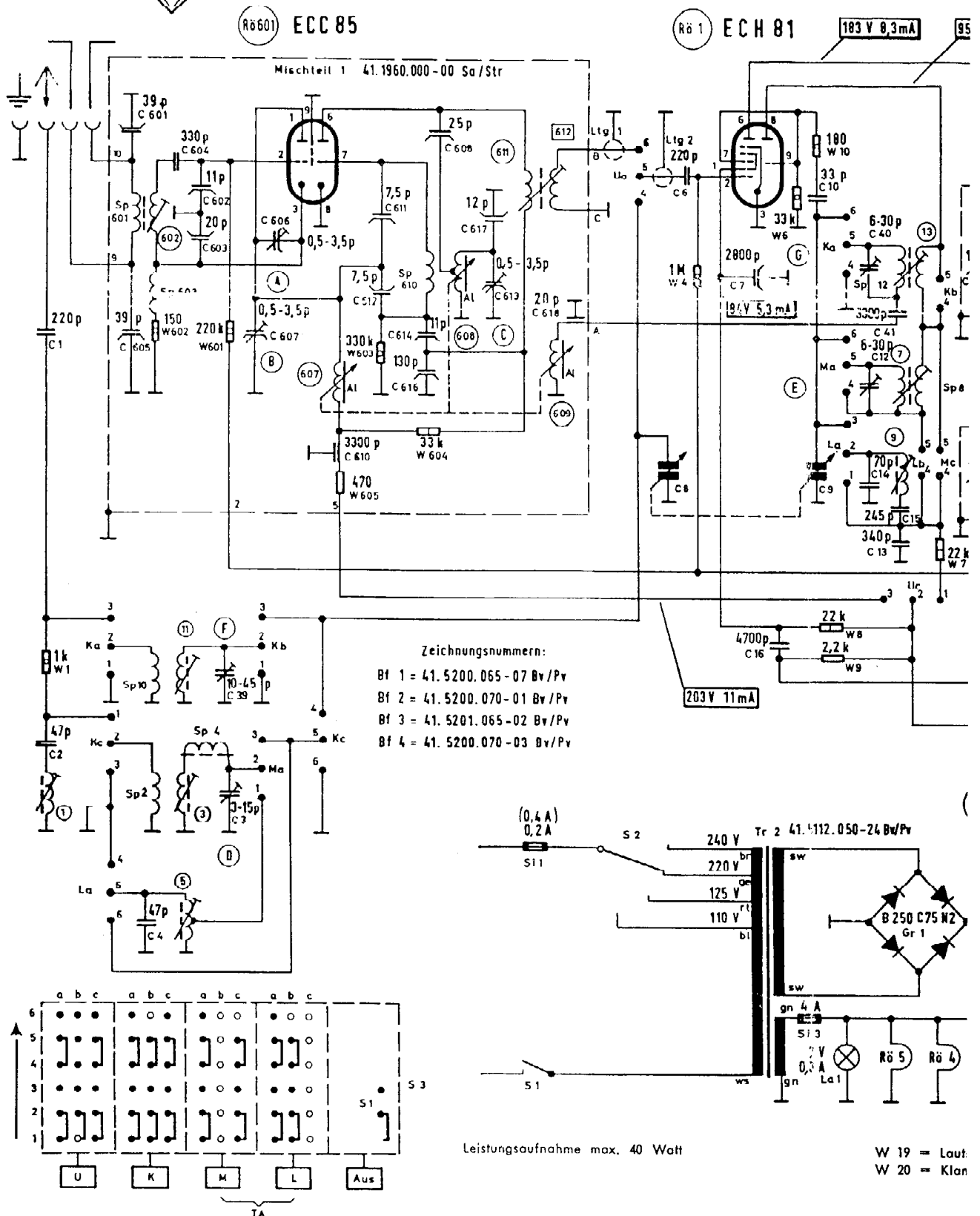
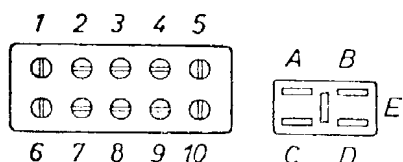




Prinzip-Schaltbild mit Strom- und Spannungswerten des T



Der Tastensatz ist in Ruhestellung gezeichnet. Beim Drücken der einzelnen Bereichstasten bewegt sich der dazugehörige Kontaktstreifen in Pfeilrichtung.



Anschlußplatten des UKW
Eingangs- und Mischteilkästchens

Schaltungsänderungen

UKW-Mischteil
zwischen Anschlußpunkt 5 und Masse liegt C 43 = 3.300 pF

ECH 81
zwischen Fassungskontakt 9 und Masse liegen Schalterkontakte U_B 6 u. 5

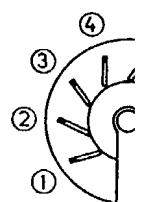
Drucktastenschalter
Im L*W Kontaktschieber:
Schaltfeder zwischen U_B 5 u. 4

Alle Spannungswerte sind mit einem Instrument 50 kΩ/V gemessen.

Alle Meßwerte sind in Wellenschalterstellung UKW aufgenommen.

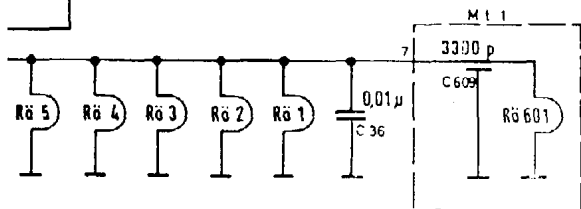
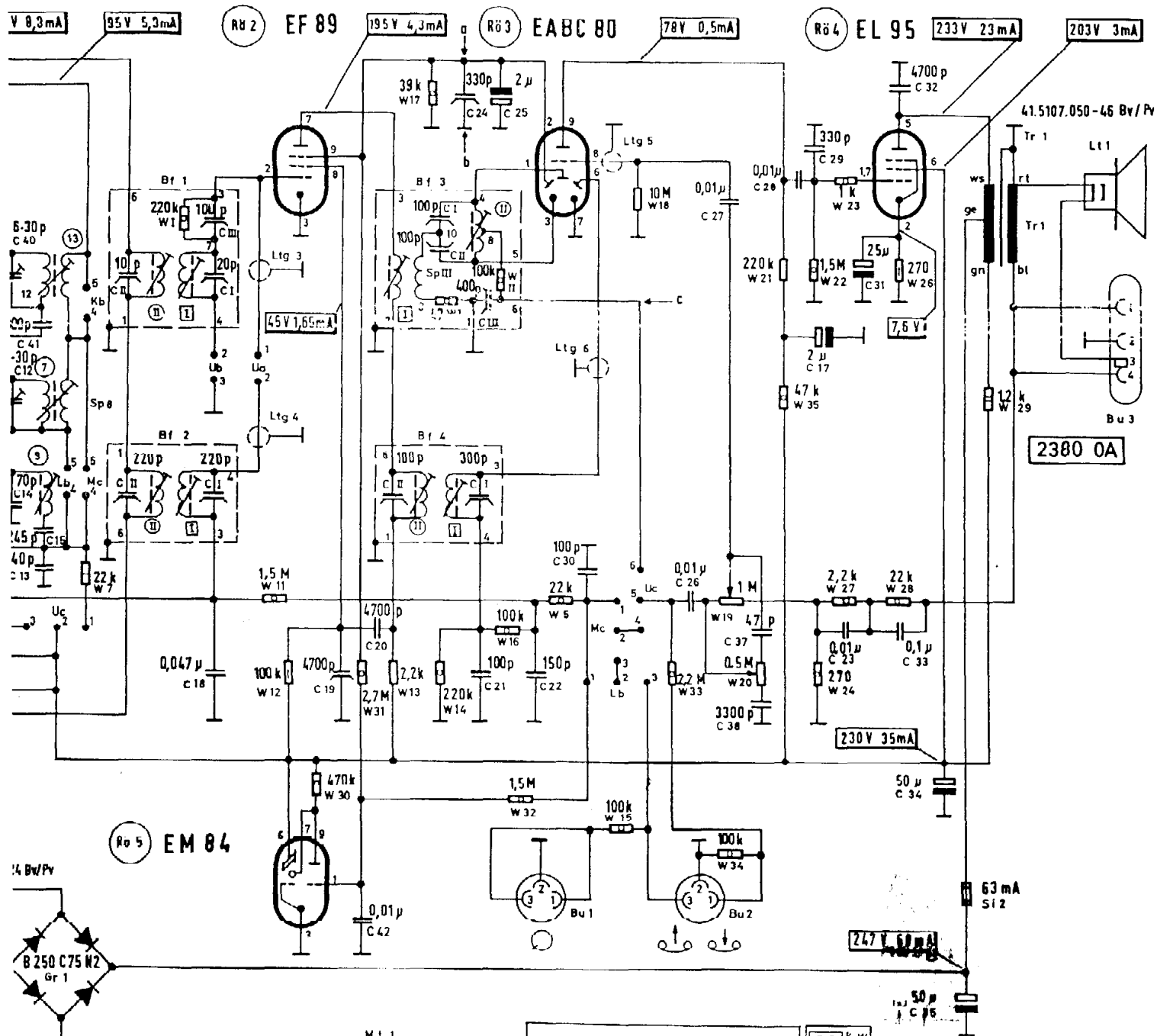
	Wellenbereiche
UKW	87,5 - 100 MHz
KW	5,8 - 17,97 MHz = 51,8 - 16,7 m
MW	515 - 1620 kHz
LW	148 - 370 kHz

ZF: AM = 460 kHz; FM = 10,7 MHz



Pic
Röhren 601

Röhren



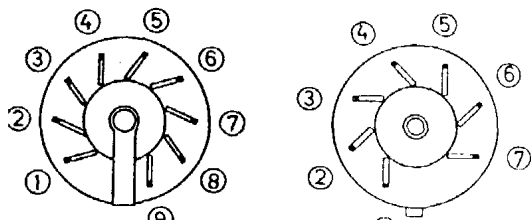
W 19 = Lautstärkeregler
W 20 = Klangregler

Farbe:	1. Ring	2. Ring	3. Ring	4. Ring
schwarz	0	0	-	± Toleranz
braun	1	1	0	braun ± 1 %
rot	2	2	00	rot ± 2 %
orange	3	3	000	gold ± 5 %
gelb	4	6	0000	silber ± 10 %
grün	5	5	00000	ohne ± 20 %
blau	6	6	000000	
violett	7	7		
grau	8	8		
weiss	9	9		

Beispiel: 27 kΩ = 2 7 000 ± 10 %

Farbkennzeichnung und Belastung der Widerstände

Bu 1 = Abspielgeräteanschluß
Bu 2 = Tonbandgeräteanschluß
Bu 3 = Lautsprecheranschluß



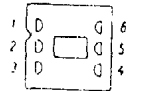
Pico 9
Röhren 601 ① ② ③ ⑤

Pico7
Röhre ④

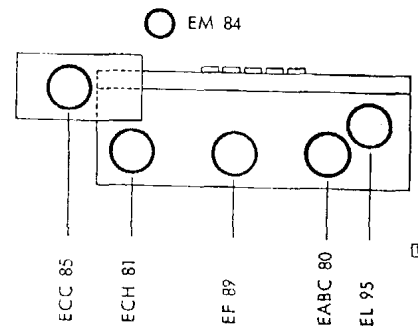
Röhrenfassungen von unten gesehen

☐ Bandfilterspule sitzt oben

☐ Bandfilterspule sitzt unten



ZF Bandfilter BF 1, BF 2,
BF 3 (Ratiodetektor) und BF 4
Unteransicht



Änderung der Schaltung vorbehalten